

Datum:	12.04.2021
Beginn: Ende	19:00 Uhr 20:21 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
Anwesende	Frank Deichmann, Heiko Flieger, Hardy Pöschk, Kerstin Rubenbauer, Michael Rohde, Oliver Calov, Bodo Bredow, Isabel Pöggel, Eris Karin Lehmann-Menge, Martin Sperling, Marco Weinowski
Gäste	Frau Koch und Frau Bahr (complan Kommunalberatung), Herr Quasdorf, Frau Adaszewski - Protokollführerin

TOP 1 – Geschäftsordnung

- ***Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit***
- ***Feststellung der Tagesordnung***
- ***Bestätigung des öffentlichen und nichtöffentlichen Protokolls vom 15.02.2021***

Herr Deichmann begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt. Das öffentliche und nichtöffentliche Protokoll vom 15.02.2021 werden bestätigt.

TOP 2 – Informationen des Bürgermeisters, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, der Verwaltung, der Fraktionen, des Ortsbeirates Pätz

- keine Informationen -

TOP 3 – Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

- keine Anfragen -

TOP 4 – Ortsentwicklungskonzept, Vergabe beschlossen – Stadtplaner beauftragt – wie weiter?

Frau Bahr stellt kurz das Unternehmen vor. Complan besteht seit über 30 Jahren und ist spezialisiert auf integrierte Stadt- und Gemeindeentwicklungen. Das gesamte Team komme aus dem Bereich Stadt- und Regionalplanung. Das letzte Projekt war in Eichwalde. Eine Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ein Ortsentwicklungskonzept ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument, mit dem man u. a. in den Dialog mit den Nachbarkommunen, dem Landkreis und der Landesregierung (u.a. für Fördermittel) gehen kann. Frau Koch schildert das Vorgehen und den zeitlichen Ablauf des Konzepts. Im Baustein A werden sämtliche Datengrundlagen aufgegriffen und analysiert. Zeitgleich werden Ortsbegehungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und bilden die Basis für Baustein B. Im Baustein B werden Entwicklungsziele festgelegt. Es wird eine Zielstrategie entwickelt, wobei sich hierdurch ergebende Handlungsschwerpunkte mit einfließen. Im Baustein C werden sodann die zentralen Vorhaben in Maßnahmen

und einzelne Projekte gebündelt. Hier fließen bauliche und organisatorische Maßnahmen sowie Beteiligungen und Finanzierungsoptionen mit ein. Es wird u.a. mit Lenkungsgruppen und Fachworkshops gearbeitet. Bürgerveranstaltungen sind nach dem Baustein A und im Baustein C eingeplant. Themen des integrierten Ortsentwicklungskonzepts sind unter anderem Wohnen und Soziales, Bildung, Jugend und Kultur, Öffentlicher Raum, Freizeit, Erholung und Tourismus, Wirtschaft und Handel, Landschaft, Klima und Natur, Mobilität und Verkehr, Digitalisierung, technische Infrastruktur sowie Nachbarn und Region. Zum Zeitplan ist bei einem Start im April 2021 ca. nach einem Jahr mit der Fertigstellung des Ortsentwicklungskonzepts zu rechnen.

Herr Calov wünscht sich, dass regelmäßig dem Ausschuss beigewohnt wird und Zwischensachstände übermittelt werden. Das seiner Meinung nach größte Problem hier im Ort sei die Verkehrssituation Kreuzung Hauptstraße / Motzender Straße.

Auf Anfrage von Frau Pöggel, wann die Bevölkerung mit eingebunden wird, antwortet Complan, dass dies je nach Absprache auch kurzfristig (evtl. im Juni) erfolgen kann. Herr Flieger bittet bei der Umsetzung des Konzepts um eine Festlegung, wann der Ort an seine Kapazitätsgrenze kommt, was die Bevölkerung betrifft. Frau Rubenbauer spricht ebenfalls die Themen Kita und Schule, sozialer Bereich, Fahrrad- und Gehwege an. Sie erhofft sich eine Zusammenführung von Bestensee mit Pätz über Geh- und Fahrradwege.

Frau Lehmann-Menge spricht das INSEK in Neuzelle an, wo zusätzlich ein Verkehrskonzept erstellt wurde. Sie fragt, womit Complan beauftragt wurde und was der Unterschied zwischen INSEK und Verkehrskonzept ist. Complan sagt, dass sie mit einem integrierten Ortsentwicklungskonzept beauftragt sind. Man könne sich die Sachen angucken und Überlegungen einbringen, ein Verkehrskonzept wird jedoch nicht erstellt (Auswirkungsplanung, Verkehrszählung etc.). Herr Deichmann sagt, dass ein gemeinsamer Beschluss gefasst wurde, in dem ein integriertes Ortsentwicklungskonzept zzgl. Verkehrskonzept und einer Option landesplanerischer Vertiefung ausgeschrieben werde. Die fehlenden Sachen müssten dann nachgeholt werden. Er erwartet vom INSEK eine tabellarische Übersicht, mit welchen stadtplanerischen Kalkulationen man für die Umsetzung dieser Vorschläge zu rechnen hat und wie diese zu finanzieren sind und die Fördermittelbeantragung unterstützt wird. Complan sagt, dass natürlich Hinweise auf Fördermittel gegeben werden, die Beantragung von Fördermitteln werde jedoch nicht begleitet, da dies nicht Bestandteil des Konzeptes ist. Das Konzept sei lediglich ein Arbeitsinstrument mit umzusetzenden Punkten, womit in den nächsten Jahren gearbeitet werden kann.

Herrn Calov sagt, dass bei der gesamten Betrachtung und allem Wachstum in Bestensee der Klimaschutz im Mittelpunkt stehen und die Natur erhalten bleiben sollte. Complan antwortet, dass der Klimaschutz und der Naturschutz bei der Betrachtung ganz oben stehen. Bei der Siedlungsentwicklung sei dies ein Abwägungsprozess. Herr Deichmann ergänzt, dass auch Radwege ein Thema für Klimaschutz sind. Herr Pöschk fragt, ob unser Sportstättenkonzept mit einfließt und ob der Zuzug bis zu 12.000 Einwohner und ein vermehrtes Touristenaufkommen mitberücksichtigt wird. Complan sagt, dass sich alle Konzepte, Einwohnerzahlen und Tourismuszahlen angeschaut und diese mit einfließen. Frau Lehmann-Menge gibt Herrn Flieger Recht, bei der Erstellung des Konzepts keinen Druck aufzubauen, weist

aber auch auf die beiden größeren Bauvorhaben in Pätz hin, welche ebenfalls mit betrachtet werden müssen. Außerdem solle eine Zusammenfügung der beiden Ortsteile angestrebt werden. Herr Pöschk sagt, dass die bereits laufenden Bauvorhaben weitergeführt und mit integriert werden müssten. Auf Anfrage von Herrn Flieger, ob die Complan mittels der Analyse Zahlen und Prognosen übermittelt kann, wann der Ort mit den Einwohnern erschöpft ist und welche Möglichkeiten geschaffen werden müssen, wird dies bejaht. Auf Anfrage von Herrn Bredow, für wie lange das Ortsentwicklungskonzept erstellt wird, antwortet Complan, dass dies für 10-15 Jahren gilt. Herr Quasdorf weist darauf hin, dass es in einem INSEK sehr unterschiedliche Leistungsstufen gibt. Diese müssten auch in einem Vertrag gebunden und bezahlt werden. Frau Lehmann-Menge findet den Hinweis von Herrn Quasdorf ganz wichtig. Wenn das Verkehrskonzept nicht mit in der Beauftragung enthalten ist, sehe sie einen Teil dessen, was benötigt wird, nicht als erfüllt an.

Auf Anfrage sagt Complan, dass wenn der Ortsentwicklungsausschuss als Lenkungsrunde geschaffen wird, der erste Termin im Juni stattfinden könnte. Ein genauer Ablauf müsse im Vorfeld mit der Verwaltung abgestimmt werden. Herr Flieger fragt, ob die Möglichkeit besteht, auf Daten zurückzugreifen, wie die Perspektive der Entwicklung der Bahn auf unserer Strecke sein wird. Dies wird bejaht. Frau Pöggel bietet zu diesem Thema an, einen Kontakt (Netzplaner bei der Deutschen Bahn) herzustellen, der uns nähere Informationen übermitteln könnte.

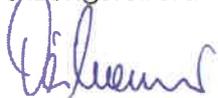
TOP 5 – Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen -

TOP 6 – Sonstiges

Herr Deichmann gibt Daten vom Blitzer in der Hauptstraße durch. Im Zeitraum Dezember 2020 bis Februar 2021 wurde die Geschwindigkeit 2.987 überschritten, davon 2.824 unter 20 km/h und 163 über 20 km/h. Weiter fragt er den Bürgermeister, ob es neue Erkenntnisse der Fa. Energiequelle gebe. Sie hatte vor, bis Mitte April die Voranfrage für ein Zustimmungsverfahren beim Ministerium im Entwurf fertigzustellen. Herr Quasdorf sagt, dass ihm bisher nichts vorliegt. Abschließend fragt Herr Deichmann nach dem Sachstand Hofjagdweg (Entmischung der Straße und Radweg bzw. Teileinziehung zur Fahrradstraße mit einer Öffnungsklausel). Herr Quasdorf sagt, dass die meisten Nachbargemeinden sich weigern, einer Fahrradstraße zuzustimmen. Wir würden die Teileinziehung noch einmal in der Gemeinde einbringen, dass eine Beschlussfassung zustande kommt, dass das eine Fahrradstraße wird, die Umsetzung liege aber nicht bei uns.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:21 Uhr beendet. Es findet kein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

 26.05.2021

Frank Deichmann,
Ausschussvorsitzender

Anlage: Präsentation complan Kommunalberatung

Gemeinde Bestensee
Ortsentwicklungskonzept



Vorstellung / Zeitplanung | 12. April 2021



Quelle: www.bestensee.net

complan
Kommunalberatung

Voltaireweg 4 · 14469 Potsdam

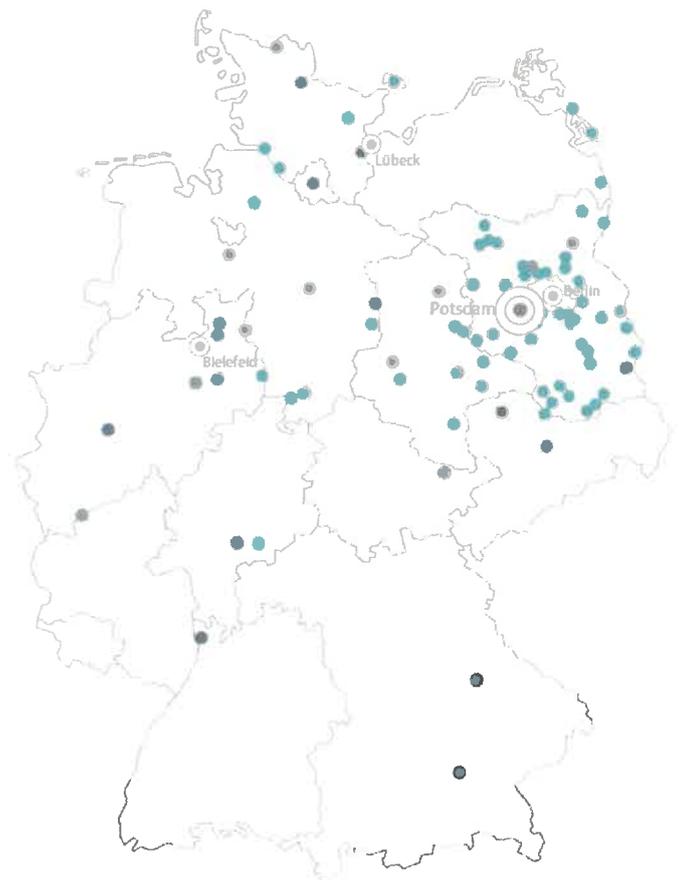
fon +49 (0)331 20 15 10

fax +49 (0)331 20 15 111

info@complangmbh.de

Bundesweit aktiv

- ≡ 30 Jahre erfolgreiche Beratung
- ≡ rd. 45 MitarbeiterInnen
- ≡ Bürostandorte in **Potsdam**, **Berlin**, **Bielefeld** und **Lübeck**
- ≡ vielfältige Fachdisziplinen und Qualifikationen für alle Facetten von Stadt- und Regionalentwicklung



Unser Team



≡ Beate Bahr

*Integrierte
Stadtentwicklung
u.a. INSEK
Eichwalde,
Erkner, Werder
(Havel), Jena
Schwedt/Oder*



≡ Leonie Hock

*Stadtentwicklung
und Städtebau
u.a. INSEK
Schwedt/O.
Städteb. Konzept
Ludwigsfelde,
Regionalmanage-
ment Berlin*



≡ Sinje Koch

*Stadtentwicklung
und ländl. Raum
u.a. INGEK
Wustermark,
Regionalmanage-
ment Havelland*



≡ Ina Zerche

*Moderations- und
Dialogprozesse
Integrierte
Stadtentwicklung*

Warum ein Ortsentwicklungskonzept?



Quelle: Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion

- ≡ Gemeindeverwaltung
- ≡ Politische Vertreter
- ≡ Interessenverbände, Vereine etc.
- ≡ Bevölkerung/Bewohnern

Ortsentwicklungskonzept
=
Kommunikationsinstrument

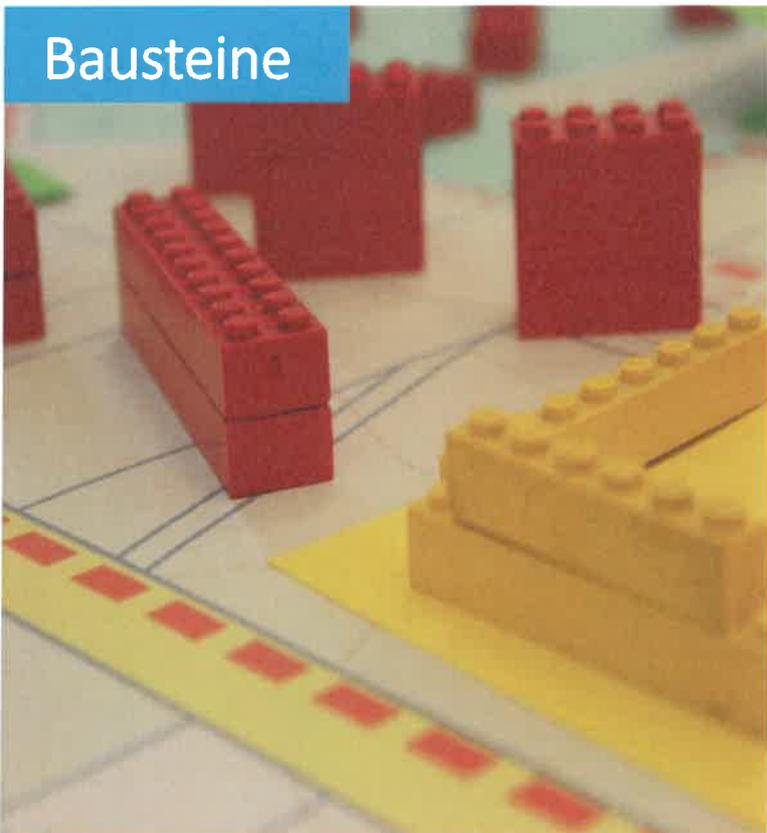


- ≡ Nachbarkommunen
- ≡ Landkreis
- ≡ Landesregierung
- ≡ Fördermittelgebern

Wie wir vorgehen



Bausteine



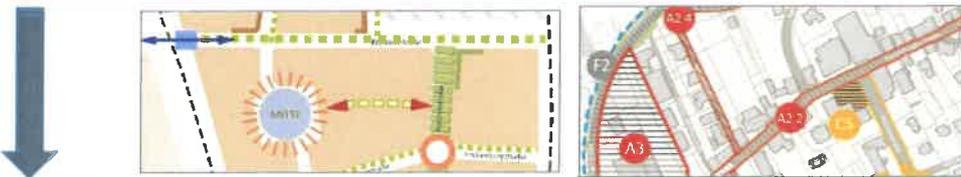
- ≡ Baustein A
Grundlagenermittlung und Analyse
- ≡ Baustein B
Leitbild, Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte
- ≡ Baustein C
Zentrale Vorhaben und Maßnahmen
- ≡ Baustein D
Umsetzungsstrategie und Gesamtmaßnahmentabelle
- ≡ Baustein E
Kommunikation und Beteiligung
- ≡ Baustein F
Bericht und Dokumentation

Vorgehen

A Grundlagenermittlung, Analyse und Evaluierung



B Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte, Leitbild



C Zentrale Vorhaben und Maßnahmen

D Umsetzungsstrategie/ Städtebauliche Kalkulation

Integriertes Ortsentwicklungskonzept

E



Kommunikation
und Beteiligung



Themen

- Wohnen und Soziales
- Bildung, Jugend und Kultur
- Öffentl. Raum, Freizeit, Erholung, Tourismus
- Wirtschaft und Handel
- Landschaft, Klima und Natur
- Mobilität und Verkehr
- Digitalisierung, techn. Infrastruktur
- Nachbarn und Region



Querschnittsthemen Querschnittsthemen Querschnittsthemen Querschnittsthemen
Klimaschutz und Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit, Barrierefreiheit, Baukultur, Identität und Teilhabe, Sicherheit, Bürgermitwirkung, Finanzen



Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte

Zentrale Vorhaben



Beteiligung und Kommunikation

INTERNE BETEILIGUNG

OEK Arbeitskreis
Bauamt, Auftragnehmer
Regelmäßige Sitzungen

OEK-Lenkungsrunde (4x)
Bauamt, Fachämter,
Ausschussvertreter, Ortsteil
Pätz, Schlüsselakteure

Gremienbeteiligung (3x)
Ausschüsse

EXTERNE BETEILIGUNG

Bürgerbeteiligung 1 
Veranstaltung oder
Online / Offline - Umfrage

Bürgerbeteiligung 2 
Veranstaltung oder
Alternativen

Fachworkshops (2x)
zu Fachthemen
z.B. Wohnen, Region

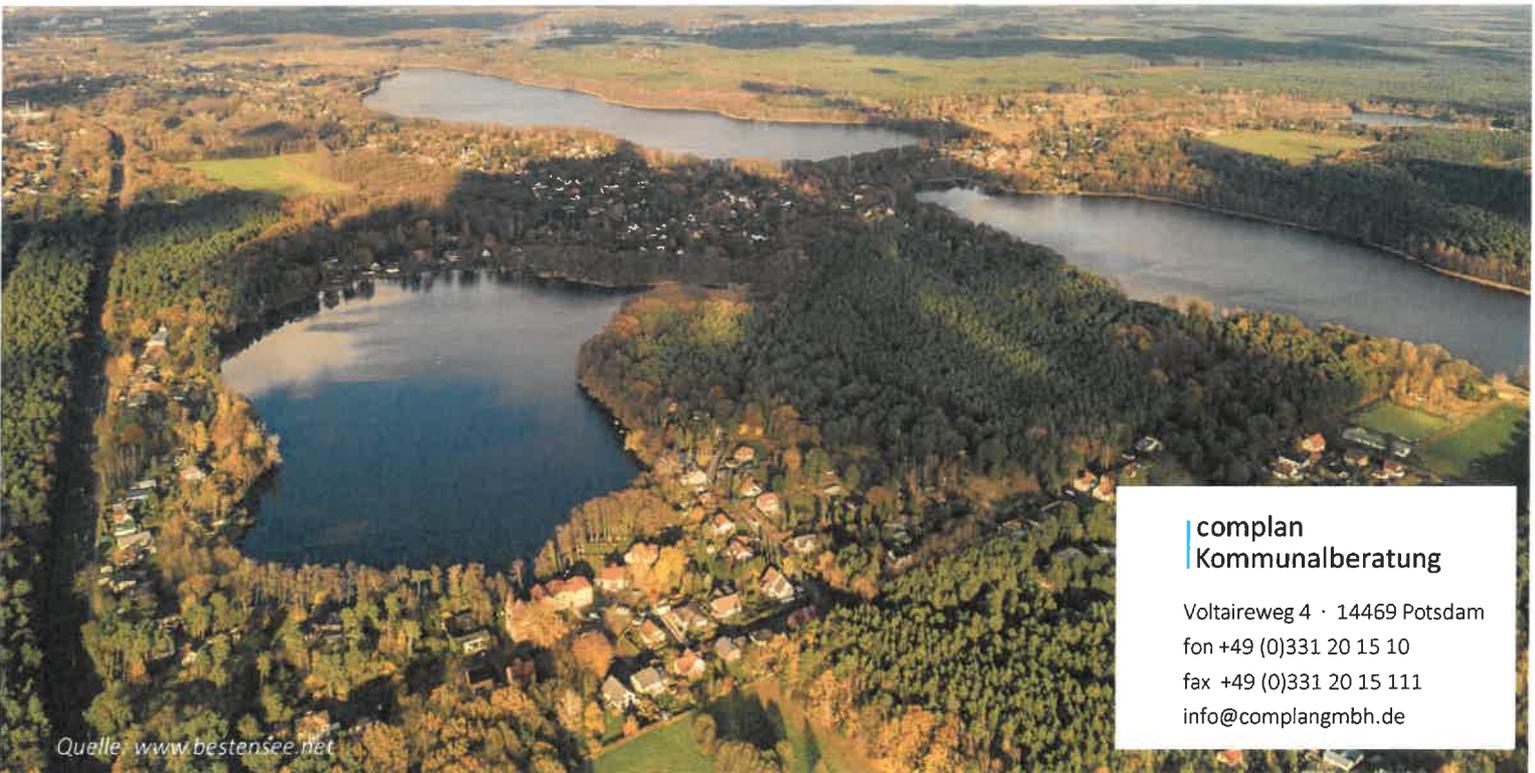
Ihre Erwartungen



Quelle: www.bestensee.de



Vielen Dank!



Quelle: www.bestensee.net

complan
Kommunalberatung

Voltaireweg 4 · 14469 Potsdam

fon +49 (0)331 20 15 10

fax +49 (0)331 20 15 111

info@complangmbh.de